



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 14.01.2013

Niederschrift

Seniorenbeiratssitzung vom 11.12.2012

Anwesend:

Seniorenbeiratsvorsitzender

Herr Michael Dahrendorf

Seniorenbeirat

Herr Walter Bräunig

Herr Heinz Heß

Herr Wilhelm Köhler

Frau Karin Kurz

Frau Hella Müller

Herr Reinhard Schreek

Herr Günter Siegler

Herr Hans Stützer

Frau Marie Wörner

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Verwaltung

Frau Monika Achtmann

Frau Marianne Zothe

Nicht anwesend:

Verwaltung

Frau Andrea Fischer

entschuldigt

Beginn der Sitzung:

15:00 Uhr

Ende der Sitzung:

17:00 Uhr

Tagesordnung:

Seniorenbeiratssitzung am 11.12.2012

1. Eröffnung und Begrüßung Feststellung der Beschlussfähigkeit Festlegung der endgültigen Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls
3. Gäste haben des Wort
4. Berichte des Seniorenbeirates a) Bericht des Vorsitzenden b) Berichte der Beiräte c) Berichte aus der Verwaltung
5. Ausstehende Beschlüsse zu Vorhaben und Planungen
6. Anregung und Mitteilungen
7. Verschiedenes

Zu TOP 1 **Eröffnung und Begrüßung Feststellung der Beschlussfähigkeit
Festlegung der endgültigen Tagesordnung**

Herr Dahrendorf begrüßt insbesondere Herrn Dittmann, Gebäudemanagement, der der Versammlung ausführlich Rede und Antwort gibt zu verschiedenen Fragen der Altenwohnanlage Schulstr. 8 (Nebenkostenabrechnung; Lehrstand: Aktuell 7 Wohnungen! Tierhaltung u.v.a.). Frau Block (ab Januar 2013) und er (ab Dezember 2012, Nebenkostenabrechnung) sind Ansprechpartner für die Bewohner.
Tagesordnung ohne Änderung angenommen. Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Zu TOP 2 **Genehmigung des Protokolls**

Genehmigung des Protokolls ohne Einwände.

Zu TOP 3 **Gäste haben des Wort**

Keine Gäste

Zu TOP 4 **Berichte des Seniorenbeirates a) Bericht des Vorsitzenden b) Berichte der Beiräte c) Berichte aus der Verwaltung**

- a) M. Dahrendorf berichtet: Von Haupt- u. Finanzausschuss im Zuge der HHSt-Konsolidierung -Finanzierung der Seniorennachmittage- Groß-Umstadt + Dorndiel + Wiebelsbach. OBR Wiebelsbach muss mit Kürzungen für Seniorennachmittag rechnen lt. H. Prochaska OBR Wiebelsbach: SBR nicht vertreten, Mitglied nicht gekannt. Seniorengruppe eingestellt. Im Januar 2013 sollen alle Ortsteile zur Wahl des neuen SBR in der Vollversammlung Februar/März.2013 eingeladen werden. Dem Senioheim – Gersprenz- wurde 1 Ginkgo-Baum geschenkt, weitere Projektwünsche, Hochbeet (e) für Kräuter, müsste mit weiteren Spenden finanziert werden. Satzungsänderung für SBR auf den Weg gebracht (Magistrat, rechtliche Klärungen, HFA- sowie StVO-Beschluss).

- b) R. Schreek berichtet von Sozialausschuss: SBR-Satzungsänderung, von 5 auf 3 Jahren, angenommen. Gesamtkosten der Seniorennachmittage belaufen sich auf über € 33.000,00. In den Ortsteilen werden die Seniorennachmittage mit Ehrenamtlichen ausgerichtet; Vorschlag: Um Personalkosten zu sparen soll der Seniorennachmittag (ca. 400 Personen) in Groß-Umstadt + Dorndiel auch in Zukunft über Ehrenamtliche, evtl. über Vereine, ausgerichtet werden (erscheint wegen des Umfangs der Organisation/fast 14Tsd. Einwohner/ kaum machbar).
- M. Wörner berichtet vom Seniorennachmittag in Heubach
- H. Müller: Für die Seniorenfastnacht in Semd am 27.1.2013 beträgt der Buspreis € 2,00 einfache Fahrt. G. Siegler, Feuerwehr ansprechen oder Alternative anbieten
- c) D. Kerkau: Ortstermin mit Verantwortlichen vereinbaren, wg. Parken am Senioheim.
- defekte Stühle Waldfriedhof muss noch mit H. Schimpf geklärt werden.
- M. Achtmann: Die betreute Fahrt mit dem Bus am 30.04.2013 zur Rheinanlage nach Mainz ist gebucht. Fahrpreis Bus € 400,--, Kostenübernahme durch SBR wird in Kenntnis der Gesamtkosten geklärt.
- am 07.12.2013 ist eine Wanderausstellung mit 13 Roll Ups für 4 Tage vom Landkreis für ältere Menschen, Thema: „Wie soll ich leben, wenn ich älter bin“
 - 2 Personen suchten den Eingang zum „Öffentlichen WC“ am Rathaus, bitte ausreichend Hinweisschilder anbringen (M. Dahrendorf weist darauf hin, dass Hinweise hinreichend vorhanden sind).

Zu TOP 5 Ausstehende Beschlüsse zu Vorhaben und Planungen

Vorbehaltlich muss sich der alte SBR auflösen, nach § 10 des Städte- und Gemeindebundes. Sachlich und Personell soll die Vollversammlung mit den SB R vorbereitet werden. R. Schreek, bittet die Auflösung und Satzungsänderung nochmals nachzuprüfen und den Beschluss zur Rechtssicherheit am 23.01.2013 zu klären.

Die Mitglieder des SBR wurden im Vorfeld wegen Rücktritt und erneuter Kandidaturen:

M. Dahrendorf tritt zurück und kandidiert wieder; R. Schreek tritt zurück und kandidiert wieder, K. Kurz tritt zurück und stellt sich nicht wieder zur Wahl; G. Siegler tritt zurück und überlegt noch erneute Kandidatur; H. Müller tritt zurück und kandidiert wieder; W. Köhler tritt zurück und kandidiert wieder; W. Bräunig tritt zurück und kandidiert wieder, M. Wörner tritt zurück und stellt sich nicht zur Wiederwahl ; H. Stützer tritt zurück (und wurde aus gegebener Veranlassung dringend gebeten, nicht wieder zu kandidieren!); H. Heß tritt zurück und stellt sich nicht

zur Wahl zur Verfügung. Einzelne Rücktrittserklärungen soll durch die Verwaltung vorbereitet werden. M. Dahrendorf will die Frist nach dem 23.01.2013 mit H. Siebert bzw. Bgm klären. Vorschlag von G. Siegler, das Protokoll sollte in den Odw. Bote gestellt werden. Dank an alle von M. Dahrendorf. Anschließend weihnachtliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Herr Schweitzer aus Richen ist bereit, für den SBR zu kandidieren; weitere Ansprechpartner aus OT sollen zum 23.01.13 eingeladen werden. Die Ergebnisse des RT: Über die vorläufige Endredaktion wird eine Vorlage erstellt und nach Stellungnahmen der Mitglieder des RT veröffentlicht (Bisheriges Schlusskapitel zur Umsetzung wird im nächsten Plenum des RT gesondert behandelt!)

Das Konzept des RT muss zunächst durch die politischen Gremien (Magistrat, zuständige Ausschüsse und SVV) beschlossen werden. Entsprechende Aufgaben sollen dann vom SBR übernommen werden.

Zu TOP 6 Anregung und Mitteilungen

Keine Anmerkung

Zu TOP 7 Verschiedenes

H. Stützer, warum ist die Öffentliche Toilette zu? D. Kerkau beantwortete die Frage erneut (s. auch 4c.)

gez.: Michael Dahrendorf
Vorsitzender

gez.: Karin Kurz
Schriftführerin